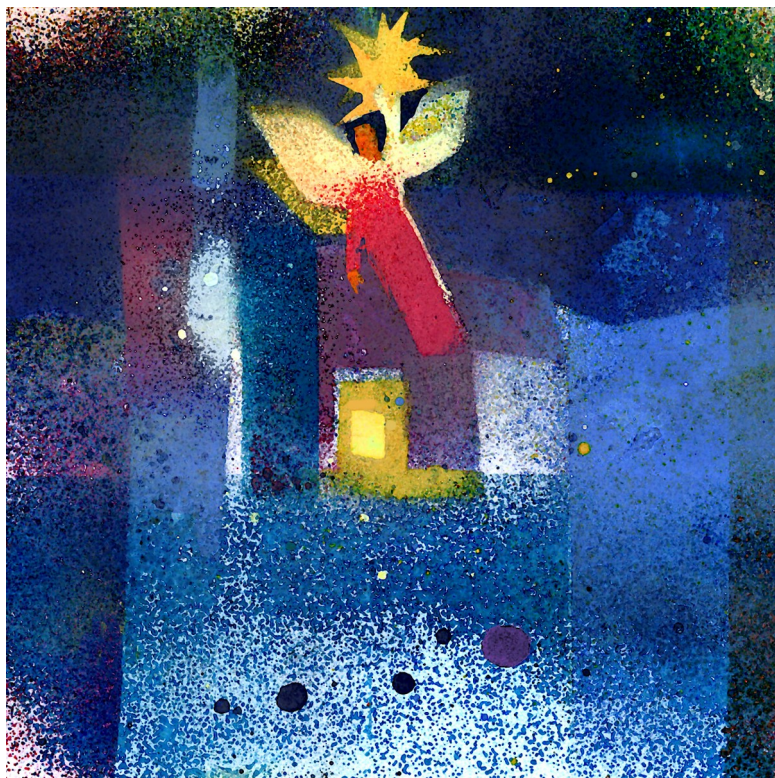




HANS

Hühnerfeld - Altenwald - Neuweiler - Sulzbach

Gemeindebrief



Ev. Gesamtkirchengemeinde
Fischbach-Sulzbachtal
Bereich Sulzbach

Dezember 2025/Januar/Februar 2026
Ausgabe 44

Auf ein Wort, liebe Gemeinde!

Liebes Gemeindeglied,

den vorliegenden Gemeindebrief erhalten Sie zu Beginn der Adventszeit 2025. Eine schöne und besinnliche Zeit soll das sein, angefüllt mit Kerzenschein und herrlich duftendem Gebäck. Allerorten gibt es Weihnachtsfeiern, auf denen man sich frühzeitig auf das große Fest einstimmt, und Weihnachtsmärkte, auf denen man sich mit Freunden zum Glühwein trifft.

Das alles klingt ganz wunderbar, doch frage ich mich, wie mag es denen gehen, die im zurückliegenden Jahr einen lieben Menschen verloren? Immerhin hatte ich in den zehn Monaten, die ich mittlerweile in Sulzbach Pfarrer bin, annähernd fünfzig Trauerfeiern zu gestalten. Aber auch Verluste, die schon lange her sind, wie der des eng vertrauten Ehe- bzw. Lebenspartners oder der eines über alles geliebten Kindes, schmerzen auch noch Jahre später. Wie umgehen mit der Traurigkeit, die da gerade in der Advents- und Weihnachtszeit viele Menschen befällt?

Mir schenken hier immer wieder die schönen Lieder Trost, die sich in unserem Gesangbuch zu Advent und Weihnachten finden, aber weniger die, welche mit strahlenden Klängen daherkommen, als vielmehr die, welche mit leisen Tönen und nachdenklichen Worten auf die Geburt des Heilands hinweisen.

Ein Lied, das mir in den letzten Jahren besonders ans Herz gewachsen ist, heißt *„Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsre Nacht nicht traurig sein.“*

Das Lied beschreibt jene Traurigkeit, die nicht wenige von uns im Advent / zu Weihnachten befällt, wenn wir daran zurückdenken, wie es früher war, mit welchen Menschen zusammen wir früher Weihnachten gefeiert haben und die nun nicht mehr unter uns sind.

Das Lied formuliert in seinem Refrain eine steile These, denn wer von uns glaubt schon so intensiv und wer von uns hat einen derart festen Glauben, dass dieser alle Trauer und Traurigkeit überwinden kann, wie hier beschrieben?

Das Lied lässt uns mit dieser Frage zum Glück nicht allein.

Immerhin erfahren wir in den nachfolgenden Strophen, warum das so sein könnte, warum unsere Nacht nicht traurig sein kann: Weil Gott uns nahe ist, / weil Gott uns sieht, / weil Gott uns im Jesuskind freundlich begegnet, weil wir bei ihm gut aufgehoben sind, die Lebenden und auch unsere Toten.

Die vier ersten Strophen enden jeweils mit *„Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsre Nacht nicht traurig sein!“* Die fünfte und letzte Strophe aber endet anders: *„Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsre Nacht nicht endlos sein!“*

Zwar wird die Trauer über den Verlust eines geliebten Menschen wohl niemals ganz verschwinden und sich ab und an wieder Bahn brechen, doch wurde und wird es nach der tiefsten Nacht schrittweise auch wieder heller werden und ein neuer Tag bricht an. So ist es uns zu Weihnachten verheißen und darauf dürfen wir in Jesus Christus vertrauen. Amen.

Pfarrer Armin Kopper

Aus der Redaktion

Bericht Catrin

Wichtig !!! Gemeindebrief in eigener Sache !!! Wichtig

Für viele, vor allem ältere Gemeindemitglieder, ist der Gemeindebrief die einzige Verbindung zu unserer Kirchengemeinde.

Daher suchen wir Auslagestellen im gesamten Stadtgebiet, um Ihnen den Zugang zu unserem Gemeindebrief zu erleichtern.

Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, wenn Sie Vorschläge für uns haben.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!!!

(Kontaktdaten siehe Rückseite des Gemeindebriefes).

GEMEINDEBRIEFE

» ... sind unverzichtbar, weil sie die Kommunikation der Gemeinde vor Ort ermöglichen.

MARGOT KÄSSMANN

Inhalt HANS:

„Auf ein Wort“	2-3
Aus der Redaktion	4
Einladung Kindertag	5
Berichte/Informationen	6 - 15
Gottesdienste	16 - 17
Aus den Gemeinden	18 - 19
Freud und Leid	20 - 21
Geburtstage	22 - 25
Kindertagesstätten	26 - 29
Gruppen/Kreise/	30 - 31
Wichtige Adressen	32

Ein Samstagvormittag zum Staunen – Der Kindertag zu Gottes Schöpfung am 13.09.2025

Mit offenen Augen, wachen Ohren und geschärften Sinnen machten sich die Kinder auf den Weg, die Vielfalt und Schönheit der Schöpfung ins Gedächtnis zu rufen. Vor allem der Regenbogen, der einige Tage zuvor über Sulzbach und Neuweiler zu sehen war, ist vielen in Erinnerung geblieben. Gemeinsam gestalteten die Kinder ein großes Gemeinschaftsplakat, auf dem sie ihre Eindrücke und Gedanken zur Schöpfung festhielten – dieses bunte Zeugnis ihrer Freude und Dankbarkeit ist in Neuweiler in der Kirche zu sehen.



Ein besonderes Highlight an diesem Kindertag war unser Projekt „Bienenhotel“. Mit Holz, Bambusröhrchen, Tannenzapfen und viel Begeisterung entstand ein echtes Kunstwerk, das in Neuweiler vor der Kirche seinen Platz gefunden hat. Es bietet Wildbienen und anderen Insekten ein sicheres Zuhause – und erinnert uns alle daran, wie wichtig es ist, achtsam mit der Natur umzugehen. Ein besonderer Dank gilt unserem ehemaligen Pfarrer Hammer, der den Bau des Insektenhotels mit den Kindern tatkräftig unterstützt hat!



Beim gemeinsamen Abendmahl, Gesang und Segen wurde noch einmal deutlich: Gott hat diese Welt wunderbar gemacht – und wir dürfen sie mitgestalten und bewahren.

Der nächste Kindertag findet am 29.11. von 10 bis 14 Uhr statt - Thema „Licht“

Berichte/Informationen

Frauenhilfe Neuweiler

Sooo schön war's wieder...

Als sich evangelische und katholische Frauen bereits zum sechsten Male zum „ökumenischen Kaffeeklatsch“ trafen. Die Tische waren herbstlich dekoriert. Frau Schreiber hielt mit uns die Andacht zum Erntedank. Nach Kaffee und Kuchen sangen wir Herbstlieder (am Clavinova begleitet von Markus Waldura, danke schön) und testeten unser Wissen über Äpfel. Es war ein schöner Nachmittag, und im nächsten Frühjahr treffen wir uns wieder!

Von der Körbchensammlung spenden wir wieder 100 Euro an die Tafel in Sulzbach!

Gudrun Schreiber, Doris Ullrich, Christine Vorländer, Monika Latz

Religionspädagogische Arbeit in der KITA Regenbogen:

Mit kleinen Händen Großes zeigen – unser Erntedank Gottesdienst

Am Sonntag, den 5. Oktober, war es endlich so weit: Gemeinsam mit unseren Kindern aus der Kita Bunttes Leben & Regenbogen durften wir den Erntedank Gottesdienst in der Kirche mitgestalten. Ein Tag, auf den wir uns schon lange gefreut hatten.

Die Kinder waren im Vorfeld voller Vorfreude (und ein kleines bisschen aufgeregt). Mit viel Spaß und Neugier haben wir in der Kita Lieder geübt, über das Wachsen von Obst und Gemüse gesprochen und uns Gedanken gemacht, wofür wir eigentlich alles dankbar sein können.

Ein besonderes Highlight war unsere kleine Mitmach-Darstellung: Die Kinder zeigten mit ihren Händen, wie ein Apfel entsteht vom Blühen bis zur reifen Frucht. Und für uns im Team war es einfach schön zu sehen, wie stolz die Kinder auf ihren Auftritt waren. Solche Gottesdienste sind für uns immer etwas ganz Besonderes. Sie zeigen, wie lebendig Gemeindeleben sein kann, wenn Jung und Alt zusammenkommen, wenn kleine Stimmen große Lieder singen und wenn aus einfachen Bewegungen große Bilder entstehen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Anwesenden, die teilgenommen haben fürs Zuhören, Mitsingen und Lachen.

Es war ein wunderbarer Tag!



Berichte/Informationen

Herbstkonzert unseres Kirchenchores

Am Sonntag, dem 5. Oktober, sprich zum Erntedankfest, fand diesmal das Jahreskonzert des Kirchenchores statt. Die Musik und die Texte standen an diesem Abend alle in engem Bezug zu dem Titel des Konzertes: Herbstimpressionen.

Das Konzert begann mit einem Präludium pro Organo Pleno von Johann Sebastian Bach, das unser Organist, Štefan Il'aš, auf der gerade frisch restaurierten Sulzbacher Kirchenorgel meisterlich darbot. Im Verlaufe des Konzertes folgten zwei weitere Orgelstücke, ein weiteres von J.S. Bach und eines von Robert Schumann.

Vermutlich muss man selbst Orgel spielen oder ganz in der Materie drin sein, um einschätzen zu können, welch hohe Anforderungen diese Stücke an den Organisten stellen und welchen Schatz wir in Štefan Il'aš haben, der mit großem Können diese Stücke dem Publikum zu präsentieren weiß.

Breiten Raum nahmen in der Mitte des Konzertes vier der zahlreichen Ungarischen Tänze von Johannes Brahms ein, die zum einen von Marina Gogelgans und Mark Belenki vierhändig am Klavier, zum anderen von Pfarrer Armin Kopper auf dem Akkordeon gespielt wurden.

Als tief in die Seele eingehend empfand ich das Flötenspiel von Anna Slepova, die von Marina Gogelgans am Flügel begleitet wurde. Dreimal war sie zu hören, einmal mit Autumn Leaves von Joseph Kosma, mit der Meditation aus der Oper Thais von Jules Massenet und der Arie des Lensky aus der Oper Eugen Onegin von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky. Es war faszinierend mitzuerleben, wie dieses doch sehr kleine Instrument den riesigen Kirchenraum auszufüllen vermochte.

Das Themastück des Abends war für mich der „Oktober“ aus den Jahreszeiten von Tschaikowsky, welches Marina Gogelgans als renommierte Konzertpianistin mit großer Emphase am Flügel darzubieten verstand.

Zwischen den zahlreichen Musikstücken waren Texte von Rainer Maria Rilke und Iwan Bunin zu hören. Interpretiert wurden sie von Pfarrer Kopper auf Deutsch und der „Abend“ von Bunin von Frau Gogelgans auf Russisch, was dem zahlreichen russischsprachigen Publikum geschuldet war und sehr gut ankam.

Der Kirchenchor unserer Gemeinde hatte zum Konzert eingeladen und entsprechend waren in kleiner, aber feiner Besetzung vom Chor zahlreiche Lieder aus verschiedenen Jahrhunderten zu hören. Der Abend endet mit dem von Gemeinde und Chor gemeinsam gesungenen Choral: Der Mond ist aufgegangen von Matthias Claudius.

Es war insgesamt ein sehr stimmungsvolles Konzert und die Atmosphäre des Kirchenraums und die Musik ergänzten sich dabei hervorragend.

Enden möchte ich diesen Artikel mit der Einladung des Chores an alle Menschen, die gerne singen, sich ihnen doch anzuschließen, zu den Proben zu kommen und einfach mitzusingen.

Pfarrer Armin Kopper

Posaunenchor am Ende des Jubiläumsjahres

Das Jahr 2025 neigt sich so langsam dem Ende zu. Ich möchte mit Ihnen auf die Höhepunkte der letzten Monate zurückblicken, Ihnen aber auch eine Vorschau auf unsere Aktivitäten bis zum Jahreswechsel und im kommenden Jahr 2026 geben.

Der Höhepunkt unseres Jubiläums war zweifelsfrei die Ausrichtung des Bezirksposaunentages am 30. August. Es war sehr schön, dass so viele Bläserinnen und Bläser (in Summe 45) unserer Einladung gefolgt sind und mit uns zusammen den ganzen Tag musiziert haben. Für uns war es eine rundum gelungene Veranstaltung, auch die am Abend stattgefundene Bläserandacht war wirklich sehr schön. Im Verlauf dieser Andacht wurden unsere Chormitglieder für ihr jahrelanges Engagement im Posaunenchor mit Nadeln bzw. Urkunden geehrt. Ein besonderes herzliches Dankeschön an unsere Landesobfrau Andrea Lehmann für ihr Engagement im Vorfeld der Veranstaltung, an Valentina Trützscher für die Gestaltung des Programmheftes und für ihre geistlichen Wortbeiträge und an Jörg Häussler, der die musikalische Leitung innehatte.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch unseres Partner-Posaunenchores Deutschneudorf am ersten Oktober-Wochenende anlässlich deren 70jährigem Jubiläum. Wir wurden sehr herzlich empfangen und aufgenommen,



es war sofort eine sehr schöne Vertrautheit vorhanden, wie bei guten Freunden üblich. Kurz nach unserer Ankunft waren wir bereits in das immer donnerstags stattfindende „Grillerchen“ integriert und es wurden sofort schöne alte Erinnerungen aufgefrischt. Der „offizielle“ Teil begann dann am Freitag mit der gemeinsamen Probe zusammen mit den Posaunenchoren Deutschneudorf, Seiffen, Neuhausen, Cadenberge und Neuweiler. Zum Tagesausklang gab es ein gemütliches Beisammensein im Festzelt am Waldgasthof „Bad Einsiedel“. Im Verlauf des Abends wurde natürlich auch wieder gemeinsam musiziert.

Die für Samstag geplante Wanderung auf dem 1. Deutschen Glockenwanderweg musste aufgrund der Wetterlage etwas umgebaut werden. Unter der Führung von Wolfgang Braun wurden einige der bedeutendsten Glocken und die Wanderkapelle oberhalb der Oberlochmühle besucht. Da sowohl der komplette Wanderweg als auch die Geschichte und Darbietung der einzelnen Glocken und die Wanderkapelle von Wolfgang Braun konzipiert wurden, wusste er sehr viel darüber zu erzählen und konnte uns so einen einzigartigen Einblick in die Geschichte der einzelnen Glocken und in die Entstehung des Weges und der Kapelle von der ersten Idee bis zur feierlichen Eröffnung geben. Für uns war es sehr lehrreich und interessant. Die zweite Tageshälfte wurde zu einem Grußblasen in allen Ortsteilen genutzt und am Abend fand die Festveranstaltung im bis zum letzten Platz gefüllten Festzelt statt. Der Abend wurde beim gemeinsamen Blasen von diversen Abendliedern beendet.

Das Wochenende wurde mit dem Festgottesdienst am Sonntagmorgen in der ev. Kirche Deutschneudorf beendet. In der Predigt brachte Pfarrer Harzer die starke Verbundenheit mit dem Posaunenchor zum Ausdruck und dankte den Bläserinnen und Bläsern für ihren unermüdlichen Einsatz. Vielen Dank noch mal an den Posaunenchor Deutschneudorf für die Einladung und das sehr schöne Wochenende. Wir alle waren uns einig, dass es schon recht bald ein Wiedersehen geben soll.

Unsere nächsten Aktivitäten sind die Teilnahme am Martinszug in Neuweiler, die musikalische Gestaltung der Veranstaltung zum Volkstrauertag in Sulzbach und die Umrahmung des Gottesdienstes zum Ewigkeitssonntag. Im Advent wird es unser alljährliches Kurrendebblasen geben, voraussichtlich am 4. Advent, am 23.12. werden wir wieder das vorletzte Adventstürchen am Siedlereck begleiten und am 24.12. spielen wir natürlich traditionell im Gottesdienst zum Heiligen Abend.

Bereits jetzt möchten wir Sie auf unsere Abendmusik am 15. März 2026 aufmerksam machen. Ein Schwerpunkt werden dabei englischsprachige Regionen sein. Wir werden dabei u.a. Stücke aus unserem neuen Heft

„Musik aus Nordamerika“ spielen. Sie dürfen schon sehr gespannt darauf sein. Bitte merken Sie sich den Termin bereits vor.

Wir wünschen Ihnen nun eine schöne und besinnliche Adventszeit, eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Übergang ins neue Jahr 2026.

Bleiben Sie gesund und behütet.

Heinz Schneider



Berichte/Informationen

Schwedenstuhlprojekt mit den Konfis und gemeinsamer Pizza-Abend mit den Eltern

Handwerklich geschickt zeigten sich die Jugendlichen beim Bauen ihres eigenen Schwedenstuhls. Unter Anleitung von Martin Rybak von der aej-saar wurden aus Holzlatten individuelle Stühle ge-



baut. Beim gemeinsamen Picknick konnten wir die Sonne genießen. Wir hatten viel Spaß.

Auch beim gemeinsamen Pizza-Abend engagierten sich die

Jugendlichen um für sich und ihre Eltern einen schönen Abend in Altenwald im Gemeindehaus zu gestalten. So war ein erstes Kennenlernen zwischen den Eltern möglich.



In den Herbstferien fuhren wir gemeinsam in den Holidaypark nach Haßloch, ein schöner Tag, mit guten Gesprächen und einer spaßgefüllten Zeit zusammen.

Im neuen Jahr werden wir weitere Projekte anvisieren und auch gemeinsame Fahrten sind geplant. Wir wünschen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Berichte/Informationen

Halloween-Party - oder die Frage - wie locke ich Kinder hinter dem Handy hervor

Am 31.10.2025 fanden sich im Gemeindehaus Sulzbach ab 17 Uhr ca. 100 Personen (Eltern mit ihren Kindern und Freunden) ein. Geladen waren alle Kinder der Kirchengemeinde zwischen 2 und 12 Jahren zu einer **Halloween-Party**. Nach einer dreitägigen Deko-Schlacht von Sandra Becker, Kathrin Maurer, André Fuhrmann und mir, mit Unterstützung von Mathilda und Nora Becker, Theresa und Antonia Maurer, verwandelte sich das Gemeindehaus in einen wahren Gruselhotspot.

Auf die Besucher wartete ein reichhaltiges Buffet mit Hexenpasta mit Blutsoße, diverses Fingerfood (süß und salzig), Obst und Gemüse, Stockbrot und natürlich reichlich Süßes und Saureres. Zur Unterhaltung wurde Giftschlagenessen, Hexenhut-Ringe-Werfen, Monsteraugenkleben und Kürbis schnitzen geboten.

Das Fazit: es war eine rundum gelungene Party, die im nächsten Jahr auf alle Fälle wieder stattfinden muss. Bedanken möchten sich die Organisatoren bei ihren Helferinnen (Mama Broh und Mama (Oma) Wirth). Wer **Interesse** hat, uns im nächsten Jahr bei der ein oder anderen Aktion für die oben genannten Zielgruppe **zu helfen, kann sich gerne unter catrin.broh@ekir.de melden**.

Hinweis, der nächste Event ist bereits in Planung (siehe Artikel Einladung zum gemeinsamen Backen & Basteln).

Ach übrigens Halloween wurde im europäischen Raum schon im 7 Jahrhundert vor Christus zelebriert. Der Name kommt (laut Wikipedia) von englisch *All Hallows' Eve*, bedeutet übersetzt Allerheiligenabend, also der Abend vor Allerheiligen.

Euer Cooles Kirchenorga-Team
i.A. Catrin Broh



Berichte/Informationen

Dialog der Religionen

Am 08.09.2025 fand im Salzbrunnenhaus in Sulzbach eine Veranstaltung des „Dialogs der Religionen“ statt, die sehr gut besucht war. Vertreterinnen und Vertreter der verschiedenen Glaubensrichtungen stellten ihre Sicht auf den Umgang mit Leben, Sterben und der Frage „was kommt danach“ dar. Vertreten waren die neuapostolische Kirche (Achim Eisel), die Katholische Kirche (Marion Bexten), die evangelische Kirche (Christiane Siewert), Elmas Selin (islamische Gemeinde Ditib), Burhan Yagci (Muslimische Gemeinde Saar), Kajen Jegatheesan und Suvethan Vijayyan (Hindugemeinde). Nach den einzelnen Vorträgen folgte ein lebhafter Austausch der Besucher mit den Referenten, erst in Fragen und Antworten vom Publikum zum Podium und zurück, dann bei Essen und Trinken im direkten Gespräch.
Fazit: Es war eine gelungene Veranstaltung!

Studienreise nach Kreta

Liebes Gemeindeglied,
vom 18. – 28. September 2026 biete ich eine Studienreise nach Kreta an. Wir fliegen mit Condor von Frankfurt / Main nach Heraklion und wohnen auf Kreta für 6 bzw. 4 Nächte in zwei nahe am Meer gelegenen ****Hotels mit Halbpension.
Während der 11 Tage auf der größten griechischen Insel absolvieren wir ein umfangreiches Besichtigungsprogramm, das uns die Kultur der Minoer, Griechen, Römer, Osmanen und Venezianer auf Kreta näherbringen will. Auf dem Programm stehen aber auch Wanderungen, zwei Bootsfahrten, der Besuch eines Malerateliers, eines Olivenguts und einer Käsemanufaktur. Außer viel Kultur und Natur gibt es auch einen Tag zur freien Verfügung.
Mitte unseres Aufenthaltes wechseln wir das Hotel, um dadurch die Zeiten im Bus bei unseren Ausflügen zu reduzieren. Deshalb erfolgt der Rückflug auch ab Chania, um uns den langen Weg vom zweiten Hotel zum Flughafen in Heraklion zu ersparen.
Die Reise kostet inklusive Flug, Hotel, Ausflügen, deutschsprachiger Reiseleitung, Halbpension, zweimal Mittagessen und Trinkgeldern ca. 2000,- €. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 475 €.
Auskunft und Flyer mit dem exakten Reiseverlauf, den Hotels, den Flugzeiten und den genauen Kosten erhalten Sie über Pfarrer Kopper.
Pfarrer Armin Kopper

Berichte/Informationen

Heiligkeit

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 1. Advent (30.11.2025), dem traditionellen Sonntag der evangelischen Frauen im Rheinland. An diesem Sonntag beginnt ein neues Kirchenjahr. Trotz aller Widrigkeiten, trotz Kriegen und Gewalt wird es in den kommenden Wochen mit jeder Kerze heller und wir sind gemeinsam auf dem Weg durch eine heilige Zeit.

Mit der Adventszeit sind oft auch schöne Erinnerungen und Traditionen verbunden: Adventslieder singen, Plätzchen backen und die Krippe Figur um Figur aufbauen. Das sind „heilige“ Momente.

Lassen Sie uns gemeinsam auf die Suche gehen was Heiligkeit bedeutet und auf den zugehen, der Heil und Leben, Frieden und Gerechtigkeit bringt. (Auszug aus der Gottesdienstordnung)

Der von Frauenhilfe und Ev. Kirchenchor gestaltete Gottesdienst beginnt in unserer Kirche in Neuweiler um 14.30 Uhr.
Im Anschluss laden wir zu Kaffee und Kuchen ein.

Wir freuen uns auf Sie!

Lebendiger Adventskalender Neuweiler

Am Montag 08. Dezember öffnen wir um 18 Uhr an unserer Ev. Kirche Neuweiler das achte Türchen am „lebendigen Adventskalender“.

Ein paar Minuten innehalten, eine Geschichte hören und Adventslieder singen, darauf freuen wir uns.

Kommt vorbei und bringt uns Eure Lichter mit.

Weltgebetstag im März 2026

Am Freitag, 06. März 2026 feiern wir wie jedes Jahr den Weltgebets- tag. Frauen aus Nigeria haben die Gottesdienstordnung vorbereitet.

Wer mitfeiern möchte finden dann in der Sulzbacher Umschau Informationen und mehr davon im nächsten Gemeindebrief.

OFFENES ATELIER BEI KIS

Zwei Tage voller Kunst, Begegnung und Inspiration mit Einblick ins KIS-Atelier im alten Pfarrhaus der Evangelischen Kirche in Sulzbach

Am letzten Septemberwochenende, dem 27. und 28. September 2025, öffnete die KIS in Sulzbach im Rahmen der aktuellen Saarbrücker Kunstszenen „Tage der Bildenden Kunst“ ihr Atelier für Besucherinnen und Besucher.





Am letzten Septemberwochenende, dem 27. und 28. September 2025, öffnete die KIS in Sulzbach im Rahmen der aktuellen Saarbrücker Kunstszene „Tage der Bildenden Kunst“ ihr Atelier für Besucherinnen und Besucher.

Im alten Pfarrhaus der Evangelischen Kirche in Sulzbach, in dem sich seit einiger Zeit das KIS-Atelier befindet, entstand an diesen Tagen ein Ort voller Leben, Inspiration und kreativer Energie. Die Künstlerinnen und Künstler der KIS-Gemeinschaft präsentierten ihre vielfältigen Werke aus den Bereichen **Malerei, Drechseln, Glaskunst, Kalligrafie, Makramee, Weben, Keramik, Glasurmalerei und Fotografie**. Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, mit den Kunstschaffenden persönlich ins Gespräch zu kommen, ihre Arbeitsweisen kennenzulernen und die Vielfalt handwerklicher Ausdrucksformen zu erleben.



Ein besonderer Moment war der Besuch von Bürgermeister Michael Adam, der sich Zeit nahm, das Atelier zu besuchen, die ausgestellten Werke zu betrachten und seine Anerkennung für das Engagement der Künstlerinnen und Künstler auszusprechen. Pfarrer Armin-Frank Kopper kam zur Ausstellungseröffnung, lernte die Mitglieder der Künstler-Interessen-Gemeinschaft Sulzbach, kurz KIS genannt, persönlich kennen und wünschte ihnen für die Zukunft viel kreative Inspiration, erfolgreiche Ausstellungen und gelungene künstlerische Projekte. Inmitten von Gesprächen, Lachen und neugierigen Blicken entstand eine offene, herzliche Atmosphäre, die den besonderen Geist der KIS widerspiegelte – eine Gemeinschaft, in der Kunst verbindet und Herzen öffnet.

Mit großer Dankbarkeit blicken die Künstler der KIS-Gruppe auf zwei erfüllte Tage zurück – voller Begegnungen, Inspiration und kreativer Freude – und freuen sich auf neue kreative Begegnungen.



Gottesdienste Dezember 2025 bis Februar 2026

Dudweiler/Herrensohr **rot**, Fischbach **blau**, Sulzbach/Saar **grün**

30.11.	1. So. im Advent	14.30 Kirche Neuweiler Gottesdienst gestaltet von der Frauenhilfe	
06.12.	Samstag	18.00 Kreuzkirche Gottesdienst in neuem Gewand	Poersch und Team
07.12.	2. Sonntag im Advent	9.30 Kirche Altenwald Gottesdienst mit Abendmahl	Kaspari
		11.00 Oberlinhaus Gottesdienst mit Abendmahl	Kaspari
08.12.	Montag	18.00 Oberlinhaus Ökumenische Adventsandacht „Gebet im Advent“ mit anschließendem Beisammensein	Kliebenstein/Gress
13.12.	Samstag	18.00 Oberlinhaus Taizégottesdienst mit Umtrunk	Vorbereitungsteam
		18.00 Kirche Fischbach Gottesdienst	Kopper
14.12.	3. Sonntag im Advent	9.30 Kirche Sulzbach Familiengottesdienst mit Kitas u. Taufe	Kopper
		11.00 Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl	Kaspari
21.12.	4. Sonntag im Advent	9.30 Kirche Altenwald Gottesdienst mit Abendmahl	Poersch
		11.00 Oberlinhaus Gottesdienst mit Abendmahl	Poersch
		16.30 Festplatz Pfaffenkopf Waldweihnacht bei schlechtem Wetter in der Heilig-Geist-Kirche	Poersch
24.12.	Dienstag Heilig Abend	15.00 Kirche Neuweiler Familiengottesdienst	Kopper
		16.00 Heilig-Geist-Kirche Familiengottesdienst	Kaspari
		16.00 Kirche Fischbach Familiengottesdienst	KiGo-Team
		17.00 Kreuzkirche Christvesper	Kliebenstein
		17.00 Kirche Sulzbach Christvesper	Kopper
		17.30 Heilig-Geist-Kirche Christvesper	Poersch
		17.30 Kirche Fischbach Christvesper	Kaspari
		22.30 Heilig-Geist-Kirche Christmette	Poersch
25.12.	1. Weihnachtstag	16.00 Kirche Fischbach Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl	Eschenbach
26.12.	Donnerstag	10.00 Oberlinhaus Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl	Poersch
	2. Weihnachtstag	10.00 Kirche Altenwald Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl	Kopper
28.12.	1. So. n. d. Christfest	9.30 Kreuzkirche Gottesdienst mit Abendmahl	Poersch
31.12.	Dienstag, Silvester	17.00 Kirche Sulzbach Gottesdienst mit Abendmahl	Kopper
		17.00 Heilig-Geist-Kirche Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl	Eschenbach

			18.30 Kirche Fischbach Jahreschlussgottesdienst mit Abendmahl	Kaspari
01.01.	Mittwoch, Neujahr		17.00 Oberlinhaus Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl und Empfang	Poersch
03.01.	Samstag		18.00 Kreuzkirche Gottesdienst in neuem Gewand	Poersch und Team
04.01.	2. Sonntag nach dem Christfest		9.30 Kirche Altenwald Gottesdienst mit Abendmahl	Kopper
10.01.	Samstag		11.00 Oberlinhaus Gottesdienst mit Abendmahl	Kopper
			18.00 Oberlinhaus Taizégottesdienst	Vorbereitungsteam
11.01.	1. Sonntag nach Epiphanias		18.00 Kirche Fischbach Gottesdienst	Kopper
			9.30 Kirche Neuweiler Gottesdienst mit Abendmahl	Kaspari
11.00	Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl			Kaspari
18.01.	2. Sonntag nach Epiphanias		9.30 Kirche Sulzbach Gottesdienst mit Abendmahl	Poersch
			11.00 Christuskirche Festgottesdienst mit Abendmahl zur Wiedereröffnung der Christuskirche, anschließend Empfang	Poersch
24.01.	Samstag		18.00 Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl	Kaspari
25.01.	3. Sonntag nach Epiphanias		9.30 Kreuzkirche Gottesdienst mit Abendmahl	Kaspari
			11.00 Kirche Fischbach Gottesdienst mit Abendmahl	Kaspari
01.02.	Letzter Sonntag nach Epiphanias		9.30 Kirche Altenwald Gottesdienst mit Abendmahl	Poersch
			11.00 Christuskirche Gottesdienst mit Abendmahl	Poersch
07.02.	Samstag		18.00 Kreuzkirche Gottesdienst in neuem Gewand	Poersch und Team
			18.00 Kirche Fischbach Gottesdienst	Kopper
08.02.	Sonntag Sexagesimae		9.30 Kirche Neuweiler Gottesdienst mit Abendmahl	Kopper
			11.00 Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl	Kaspari
14.02.	Samstag,		18.00 Christuskirche Taizégottesdienst	Vorbereitungsteam
15.02.	Sonntag Estomihi		9.30 Kirche Sulzbach Gottesdienst mit Abendmahl	Kaspari
			11.00 Christuskirche Gottesdienst mit Abendmahl	Kaspari
21.02.	Samstag		18.00 Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl	Kaspari
22.02.	Sonntag Invokavit		9.30 Kreuzkirche Gottesdienst mit Abendmahl	Kaspari
			11.00 Kirche Fischbach Gottesdienst mit Abendmahl	Kopper
01.03.	Sonntag, Reminiscre		9.30 Kirche Altenwald Gottesdienst mit Abendmahl	Kopper
			11.00 Christuskirche Gottesdienst mit Abendmahl	Kopper

Aus dem Bereich Dudweiler/Herrensohr

Kochen für den Kältebus

An einem Abend im Januar möchte ich mich mit einigen Männern im Dietrich-Bonhoeffer-Haus treffen und eine warme Mahlzeit für den Kältebus Saarbrücken kochen und dann auch dorthin liefern. Seit 2019 gibt es dieses Angebot in der Wintersaison für alle Obdachlosen oder Bedürftige, die sich eine warme Mahlzeit, einen beheizten Schlafplatz und Gesellschaft wünschen. Den Erlös von unserem Stand beim Herrensohrer Weihnachtsmarkt wollen wir sinnvoll einsetzen und für Menschen investieren, die ihn wahrlich gebrauchen können. Lust mitzumachen – ohne die Verpflichtung zu Folgeterminen? Dann bitte einen Anruf, Mail oder direkte Meldung bei Pfarrer Heiko Poersch, 9520816, poersch@ekir.de

Hast du Lust drei Tage auf dem Mosel-Camino zu Pilgern?

Vorwort: Ich starte mal einen Versuchsballon. Nach diversen Tages-touren, die ich in den vergangenen Jahren rund um Dudweiler angeboten habe und weiter anbieten werde und einer Fortbildung beim Bistum Augsburg, bin ich jetzt zertifizierter „Pilgerleiter“. Pilgern ist mehr als wandern. Eine bewusste Auszeit, um bei relativ kommoder körperlicher Anstrengung Abstand vom Alltag und Zeit für sich selbst und aktuelle Glaubensfragen zu gewinnen. In den letzten Jahren haben immer mehr Menschen Pilgern für sich entdeckt.

Eine mögliche Tour: Auf dem Jakobsweg nach Trier (s. <https://mosel-camino.info/>) von Bullay über Traben-Trarbach und Osann-Monzel nach Klüsserath. Große Teile der Strecke sind quasi identisch mit dem Mosel-Hunsrück-Steig. Die Mahlzeiten würden gemeinsam eingenommen, es gibt über den Tag verteilt Impulse und abends die Möglichkeit gemeinsam etwas zu unternehmen.

Voraussetzungen: Das bedeutet bei Tagesstrecken um die 20km und dem ortstypischen auf und ab sollte eine gewisse Grundfitness vorhanden sein. Ebenso Wanderausrüstung: gute Schuhe und ein Rucksack mit max. 10kg (eine optionale Packliste kann ich gerne zur Verfügung stellen).

An- und Abreise erfolgt mit dem ÖPNV oder in Fahrgemeinschaften. Gruppengröße: Neben der zweiköpfigen Gruppenleitung sollten mindestens fünf und max. neun Personen teilnehmen.

Unterkunft und Kosten: Wir würden versuchen in einer Pilgerherberge bzw. einfachen Hotels unterzukommen. Wer höheren Standard wünscht, kann das auf eigene Kosten buchen. Pro Tag mit Übernachtung sind dennoch min. ca. 75,-€ bzw. ein Eigenanteil von ca. 200,- € für die drei Tage einzurechnen.

Datum: 4.-6.06.2026 (der 4. ist Fronleichnam, also ein Feiertag)

Interesse? Dann sprechen, rufen oder mailen Sie mich bitte an. Pfarrer Heiko Poersch, 9520816, poersch@ekir.de

Einladung zur monatliche Abendmusiken in die Kreuzkirche

05.12.2025 Posaunenchor Dudweiler/Herrensohr und Trompetensolo

02.01.2026 Duoabend Velislava und Hristina Taneva (Violine + Klavier)

06.02.2026 Orgelsolo mit Yumi Oster

Aus dem Gemeindebereich Friedrichsthal

Musik im Advent in der Evangelischen Kirche Friedrichsthal

Am **Mittwoch, 10. Dezember 2025, um 19.30 Uhr** lädt die Evangelische Kirchengemeinde Friedrichsthal zur traditionellen „Musik im Advent“ ein. Der **Evangelische Kirchenchor** und der **Evangelische Posaunenchor Friedrichsthal** gestalten gemeinsam einen festlichen Abend, der auf die Weihnachtszeit einstimmt.

Freuen Sie sich auf Chormusik von Barock bis Moderne, beschwingte Lieder von Klaus Heizmann sowie die Vertonung von *Jesaja 61,10* durch Johann Sebastian Bach.

Der Posaunenchor präsentiert stimmungsvolle Choralbearbeitungen und besinnliche Bläserklänge, unterstützt von den Jungbläsern und den drei Nachwuchsdirektinnen.

An der Orgel spielt **Christina Voinescu**.

Der Eintritt ist frei.

BUNTES LEBEN

Neues aus der Kita **BUNTES LEBEN**

... und wieder blicken wir auf ereignisreiche Wochen zurück...

Nach den Sommerferien durften wir neue Kinder in unserer Einrichtung begrüßen: Sophia, Leano und Yano. Wir wünschen Euch und Euren Eltern eine schöne Zeit in der Kita, viele spannende Momente und Gottes Segen !

Ende September fand wieder unser Kleiderbasar statt. Dieser war wie immer ein voller Erfolg für alle Käufer und Verkäufer. Trotz Regenwetter war der Basar sehr gut besucht und die Käufer erfreuten sich über schöne Kleidung, Spielwaren und anderen zweckmäßigen Artikeln.



Nach einem erfolgreichen Einkaufsbummel konnte man sich mit Kaffee und Kuchen stärken. **An dieser Stelle danken wir vor allem dem Elternausschuss sowie dem Förderverein als auch allen weiteren Helfer*innen, welche zum Gelingen dieses besonderen Events beigetragen haben.** Der nächste Basar findet **am 15. März 2026** wie immer hier bei uns im Martin-Luther-Haus statt.

Die Einnahmen kommen dem Förderverein und somit unseren Kindern zu Gute. Hier dürfen wir erwähnen, dass der Förderverein unserer Kita Mittel im Wert von 1500 Euro zur Verfügung gestellt hat. Er unterstützt somit das Projekt „Anregungsreiche und bedürfnisorientierte Raumgestaltung“. Darüber hinaus finanziert er im nächsten Frühjahr ein Projekt für die angehenden Schulkinder: „Kinder stark machen für die Schule“ als auch ein musikpädagogisches Projekt für Kinder von 1-5 Jahren.



Informationen und Berichte

BUNTES

LEBEN

Am 04. Oktober fand unser Erntedank-Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Sulzbach statt. Um uns gemeinsam mit den Kindern auf Erntedank vorzubereiten, waren wir mit den Kindern spazieren, haben uns an geschaut, wie sich die Natur verändert und Dinge wie Blätter, Stöcke, Eicheln und Kastanien gesammelt. Damit haben wir anschließend die Kita dekoriert. Wir haben Geschichten gehört, getanzt und es wurden thematisch passende Lieder gesungen.

In Vorbereitung auf St. Martin haben die Eltern mit ihren Kindern an 3 Nachmittagen die Möglichkeit genutzt, in der Kita die Laternen zu basteln, welche der Förderverein ebenfalls finanziert hat.



Außerdem freuen wir uns, wie jedes Jahr, auf die bevorstehende Vorweihnachtszeit, in der unsere Kita-Eltern wieder hospitieren dürfen und mit den Kindern backen, singen oder andere vorweihnachtliche Angebote durchführen. In dieser Zeit machen wir uns die Bedeutung des Advents bewusst und bereiten uns gemeinsam auf die Weihnachtszeit vor.

Am 07.12.2025 ab 10.00 Uhr führen wir im Martin-Luther-Saal eine Adventsfeier für unsere Familien durch. Am 3. Adventssonntag, und zwar am 14. Dezember, findet der jährliche Adventsgottesdienst gemeinsam mit dem Evangelischen Kindergarten Sulzbach in der Evangelischen Kita in Sulzbach statt..

Wir freuen uns ebenfalls wieder auf Frau Julia Holbach, welche im November 2025 aus der Elternzeit zurückkehrt. Wir wünschen ihr einen guten Wiedereinstieg und ein gutes Gelingen in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Im Namen des Kita-Teams
Eva Gammel (Einrichtungsleitung)



Neues aus der ev. Kindertagesstätte Regenbogen

Mit kleinen Händen Großes zeigen – unser Erntedank Gottesdienst

Am Sonntag, den 5. Oktober, war es endlich so weit: Gemeinsam mit unseren Kindern aus der Kita Buntes Leben & Regenbogen durften wir den Erntedank Gottesdienst in der Kirche mitgestalten. Ein Tag, auf den wir uns schon lange gefreut hatten.

Die Kinder waren im Vorfeld voller Vorfreude (und ein kleines bisschen aufgeregt). Mit viel Spaß und Neugier haben wir in der Kita Lieder geübt, über das Wachsen von Obst und Gemüse gesprochen und uns Gedanken gemacht, wofür wir eigentlich alles dankbar sein können.

Ein besonderes Highlight war unsere kleine Mitmach-Darstellung: Die Kinder zeigten mit ihren Händen, wie ein Apfel entsteht vom Blühen bis zur reifen Frucht. Und für uns im Team war es einfach schön zu sehen, wie stolz die Kinder auf ihren Auftritt waren. Solche Gottesdienste sind für uns immer etwas ganz Besonderes. Sie zeigen, wie lebendig Gemeindeleben sein kann, wenn Jung und Alt zusammenkommen, wenn kleine Stimmen große Lieder singen und wenn aus einfachen Bewegungen große Bilder entstehen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Anwesenden, die teilgenommen haben fürs Zuhören, Mitsingen und Lachen.

Es war ein wunderbarer Tag!





Regenbogen



Familienausflug in den Saarbrücker Zoo

Am 15. Oktober haben wir gemeinsam mit allen Kindern und ihren Eltern in Kooperation mit der GWA Sulzbach einen Ausflug in den Saarbrücker Zoo unternommen.

Um 9:00 Uhr morgens sind wir mit zwei Reisebussen Richtung Zoo gestartet. Bei Ankunft am Zoo teilten wir uns in mehrere Kleingruppen um diesen mit seinen Tieren zu erkunden. Mittags trafen wir uns zu einem gemeinsamen Picknick am Spielplatz.

An diesem Tag wurde viel Gelacht, herumgealbert, gelaufen und die Tiere in Ihren Gehegen beobachtet. Müde und voller Eindrücke machten wir uns gegen 15:00 Uhr wieder auf den Rückweg. Nach dem aufregenden Tag, schliefen einige Kinder im Bus ein. Im ganzen Blicken wir auf einen schönen Ausflug mit allen Familien und Kindern unserer Einrichtung zurück.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Kunden der Aldi Filiale bedanken, da dieser Ausflug durch die Pfandspenden der Kunden ermöglicht werden konnte.

Vielen Dank nochmal.



Sankt Martin

In den letzten Wochen beschäftigten sich die Kinder mit Sankt Martin und seinen guten Taten. In Geschichten, Liedern und einem Martinsspiel erfuhren die Kinder, wie Sankt Martin seinen Mantel mit einem armen Bettler teilte. Sankt Martin hat durch seine gute Tat Licht in unserem Leben gebracht.

Zu Ehren von Sankt Martin fand ein Martinsumzug am Sonntag, den 09.11.2025, statt. Im Vorfeld bastelten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern ihre Laternen, damit sie an diesem Tag ihr Licht in die Welt tragen konnten. Auch haben die Kinder zusammen mit Kindern aus der kath. Kita St. Elisabeth im Vorfeld gemeinsam ein Martinsspiel eingeübt. Dieses wurde am Martinsumzug dann aufgeführt.

Gruppen und Kreise

Frauenhilfe Neuweiler

14-tägig, mittwochs, 15.00 Uhr im Gemeindesaal Neuweiler
Ansprechpartnerin Frau Latz, Tel. 06897/52197

07.01.2026 Beginn im neuen Jahr

Frauenhilfe Sulzbach

Zur Zeit finden keine regelmäßigen Treffen statt, Termine können bei Frau Hamdorf nachgefragt werden, Tel. 61266. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Es wäre schön, wenn wir wieder eine größere Gruppe würden, besonders auch, weil die Frauenhilfe dieses Jahr seit 175 Jahren besteht.

Montagsabendkreis Hühnerfeld

alle 14 Tage, 18.00 Uhr im Martin-Luther-Haus Hühnerfeld,
Informationen bei Fr. Piro, Tel. 8 68 13



Dienstag-Abendkreis Sulzbach

1. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr im Gemeindehaus Sulzbach, Auf der Schmelz
Wegen den nächsten Treffen wenden Sie sich bitte an Frau Bayer Tel. 5 34 55

Club-82 Sulzbach

14-tägig, donnerstags, 19.00 Uhr im Gemeindehaus,

Kamintreff Sulzbach

14-tägig, donnerstags, gerade KW, 20.00 Uhr im Kaminzimmer Gemeindehaus Sulzbach
Do. 11.12.2025 - Abschlusssessen um 17.00 Uhr; Do. 25.12.2025 - entfällt
Do. 08.01.2026 - Feuerzangenbowle mit Film um 20:00 Uhr
Do. 22.01.2026 Gasversorgung Sulzbach um 20:00 Uhr
Do. 05.02.2026 - Steirischer Abend um 20:00 Uhr
Do. 19.02.2026 - Gemütliches Beisammensein um 20:00 Uhr
Winterferien; Do. 05.03.2026 - Heringssessen

Treff mit Dipp Neuweiler

19.30 Uhr Sitzungszimmer Neuweiler
21.12.2025 - 17:00 Uhr , Weihnachtssessen im Gemeindesaal
29.01.2026 - 19.30 Uhr und 18.02.2026 - 19.00 Uhr Heringssessen

Gruppen und Kreise

Kirchenchor Sulzbach

montags, ab 17.00 Uhr im Gemeindehaus Sulzbach, großer Saal

Posaunenchor Neuweiler

freitags, 19.30 Uhr in der Ev. Kirche Neuweiler



Kirchlicher Unterricht

Alle 14 Tage im Gemeindehaus Altenwald, Sulzbachtalstraße 205,
in geraden Wochen, außer in den Schulferien. Von 16:30—18:00 Uhr.

Kinder- und Jugendarbeit

Jugendleiterin: Nicole Gerhardt

Telefon 0162 2103060, WhatsApp und Signal; Mail: nicole.gerhardt@ekir.de

Kindertag Neuweiler

Ev. Kirche Neuweiler, von 10—14 Uhr

29. November 2025



Wichtige Telefonnummern der Ev. Gesamtkirchengemeinde Fischbach-Sulzbachtal Bereich Sulzbach

Pfarrer

Armin Kopper

E-Mail: armin_frank.kopper@ekir.de

06897-3105

06821-8692057

Vorsitzender des Gesamtpresbyteriums

Pfarrer Thorsten Huwald

06897-8220

Zentralbüro im Gemeindehaus

Frau Dressler, Herr Gärtner,

Frau Herber, Frau Jachmann,

Auf der Schmelz 22 a, 66280 Sulzbach

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebüro: fischbach-sulzbachtal@ekir.de

06897-5 53 66

Kindertagesstätte „Buntes Leben“ Hühnerfeld im Martin-Luther Haus

Grüblingstraße 61 a, 66280 Sulzbach

Leiterin: Frau Eva Gammel

E-Mail: huehnerfeld@evkita-saar.de

06897-5 30 30

Kindertagesstätte „Regenbogen“ Sulzbach

Auf der Schmelz 20 a, 66280 Sulzbach

Leiterin: Frau Carmen Becker

E-Mail: sulzbach@evkita-saar.de

06897-5 21 78

Hausmeisterin und Zuständige für Vermietungen in Altenwald, Hühnerfeld und Sulzbach

Frau Kathrin Maurer

0176 /92249413

Hausmeister Neuweiler

Herr Gerd Groß

0172 /5242753

Impressum/Herausgeber:

Ev. Gesamtkirchengemeinde Fischbach-Sulzbachtal / Bereich Sulzbach

Auf der Schmelz 22 a, 66280 Sulzbach

Bankverbindung:

Kontoinhaber Kirchenkreisverband An der Saar - Fischbach/Sulzbachtal

Vereinigte Volksbank eG: IBAN:DE49 5909 2000 3059 6701 90

BIC: GENODE51SB2 - Steuernummer: 040/149/03513

Für den Inhalt verantwortlich: Das Presbyterium des Bereichs Sulzbach.

Homepage: evangelisch-sulzbach-saar.de